



Auf den Feldern setzen Symrise und seine Partner in der Lieferkette moderne Technologien ein, um die besten Rohstoffe zu erzeugen.



Weitere Informationen und Reporting Standards

300
GRI-Index

303
SFDR-Index

305
TCFD-Index

306
SASB-Index

307
UNGC-Index

308
Glossar

GRI-INDEX

GRI-STANDARDS

SEITENVERWEISE

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021

Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken

GRI 2-1: Organisationsprofil	S. 36
GRI 2-2: Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 102
GRI 2-3: Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	1.1.2024–31.12.2024, jährlicher Bericht, S. 312
GRI 2-4: Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Keine
GRI 2-5: Externe Prüfung	S. 294

Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen

GRI 2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 40, 104, 179
GRI 2-7: Angestellte	S. 46, 164
GRI 2-8: Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	S. 164

Unternehmensführung

GRI 2-9: Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 201 f.
GRI 2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	S. 203
GRI 2-11: Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	S. 201
GRI 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 195
GRI 2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 112
GRI 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 195
GRI 2-15: Interessenkonflikte	S. 192
GRI 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen	S. 212
GRI 2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	S. 203, 205/206
GRI 2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	S. 209
GRI 2-19: Vergütungspolitik	S. 209 sowie Vergütungsbericht
GRI 2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung	S. 209 sowie Vergütungsbericht
GRI 2-21: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	keine Angabe

Strategie, Richtlinien und Praktiken

GRI 2-22: Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 5
GRI 2-23: Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 307
GRI 2-24: Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 199 f.
GRI 2-25: Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 59 ff., 105 ff.
GRI 2-26: Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	
GRI 2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 162
GRI 2-28: Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 28/29, 50

Einbindung von Stakeholdern

GRI 2-29: Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 104
GRI 2-30: Tarifverträge	S. 57, 165 f., 172

GRI-STANDARDS**SEITENVERWEISE**

GRI 3-1: Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 104 f.
GRI 3-2: Liste der wesentlichen Themen	S. 102
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	S. 114 f.
GRI 302: Energie 2016	
GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 126
GRI 302-3: Energieintensität	S. 127
GRI 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs	S. 126
GRI 305: Emissionen 2016	
GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 128
GRI 305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 128
GRI 305-4: Intensität der THG-Emissionen	S. 129
GRI 305-5: Senkung der THG-Emissionen	S. 127
Wasser, inkl. Wasserverschmutzung	
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	S. 129 f.
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	
GRI 303-1: Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	S. 130
GRI 303-2: Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	S. 130
GRI 303-3: Wasserentnahme	S. 134
Biodiversität, Ökosysteme und Ökosystemdienstleistungen	
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	S. 134 ff.
GRI 304: Biodiversität 2016	
GRI 304-2: Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	S. 136
Kreislaufwirtschaft und Nachhaltige Produktinnovationen	
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	S. 145 ff.
GRI 301: Materialien 2016	
GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht: Genaue Gewichts- oder Volumenangaben zu den von uns verwendeten Materialien werden nicht veröffentlicht, da wir diese Informationen als vertraulich betrachten.
GRI 306: Abfall 2020	
GRI 306-1: Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	S. 146 f.
GRI 306-2: Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 146 f.
GRI 306-3: Angefallener Abfall	S. 148
Unsere Mitarbeiter	
GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen	S. 159 ff.
GRI 401: Beschäftigung 2016	
GRI 401-1: Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 164/165
GRI 401-2: Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 159, 262 f.
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	
GRI 403-1: Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 174

GRI-STANDARDS**SEITENVERWEISE**

GRI 403-2: Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

S. 175

GRI 403-3: Arbeitsmedizinische Dienste

S. 176

GRI 403-4: Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

S. 175

GRI 403-5: Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

S. 174 ff.

GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

S. 175 ff.

GRI 403-7: Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

S. 174

GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

S. 176

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

GRI 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

S. 171

GRI 404-2: Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

S. 169

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016

GRI 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

S. 171 f., 192 f., 201

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

GRI 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

S. 172

Betroffene Gemeinschaften und Interessenträger in der Wertschöpfungskette

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

S. 179 ff.

GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016

GRI 204-1: Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

S. 179, 182

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016

GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

S. 180

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016

GRI 407-1: Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

S. 181

GRI 408: Kinderarbeit 2016

GRI 408-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

S. 181

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016

GRI 409-1: Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

S. 181

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016

GRI 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

S. 180

Governance

GRI 3-3: Management von wesentlichen Themen

S. 191 ff.

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

GRI 205-1: Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

S. 212

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

GRI 206-1: Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung

S. 65

VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (SFDR)

Mit diesen Informationen möchten wir unseren Finanzinstituten die Daten zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um ihrer Berichtspflicht bezüglich der „Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ gemäß der Verordnung über die Offenlegung von Informationen über nachhaltige Finanzprodukte (SFDR) nachzukommen.

Thema	KPI	Seitenverweise
Klima- und umweltbezogene Indikatoren		
1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	GRI 305-1, S. 128
	Scope-2-Treibhausgasemissionen	GRI 305-2, S. 128
	Scope-3-Treibhausgasemissionen	GRI 305-3, S. 128
	Treibhausgasemissionen insgesamt	GRI 305-3, S. 128
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität	GRI 305-4, S. 128
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Aktiv im Bereich der fossilen Brennstoffe	Nein
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	GRI 302-1, S. 127
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Aktiv im Bereich der klimaintensiven Sektoren	GRI 302-3, S. 127
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Standorte/Betriebe in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten nachteilig auf diese Gebiete auswirken	GRI 304-1, S. 136
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser	GRI 303-2, S. 134
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle	GRI 306-3, S. 148

Thema	KPI	Seitenverweise
Indikatoren für Soziales, Menschenrechte & Compliance		
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Keine
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	S. 174
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	S. 171 f., 192 f., 201
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Beteiligt an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen	Nein

TASK FORCE ON CLIMATE-RELATED FINANCIAL DISCLOSURES (TCFD) INDEX

Den kompletten CDP-Fragebogen 2024 von Symrise stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Dort finden sich auch sämtliche Symrise-Policies zum Download.

TCFD-Kernelemente	Zusammenfassung der Offenlegung gemäß den TCFD-Empfehlungen	CDP-Fragebogen 2024*	Weitere Verweise**
Governance	1. Verantwortung des Vorstands für klimabedingte Risiken und Chancen	C1.1b	S. 112 ff.
	2. Die Rolle des Managements beim Bewerten und Bewältigen von klimabedingten Risiken und Chancen	C1.2, C1.2a	S. 112 ff.
Strategie	1. Beschreibung klimabezogener Chancen und Risiken	C2.1, C2.1a, C2.2, C2.3, C2.3a, C2.4, C2.4a,	S. 114 ff.
	2. Auswirkungen klimabezogener Risiken auf die Geschäftstätigkeit sowie strategische und finanzielle Planung des Unternehmens	C2.3a, C2.4a, C3.1, C3.1b, C3.1d, C3.1e, C3.1f	S. 115 ff.
	3. Belastbarkeit der Strategie der Organisation	C3.1a, C3.1b	S. 115 ff.
Risikomanagement	1. Die Prozesse des Unternehmens zum Ermitteln und Bewerten klimabedingter Risiken	C2.2, C2.2a	S. 115 ff.
	2. Prozesse des Unternehmens zum Managen klimabedingter Risiken	C2.2	S. 117 ff.
	3. Integration von Prozessen zur Ermittlung, Bewertung und zum Management klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement des Unternehmens	C2.2	S. 58 ff.
Kennzahlen und Ziele	1. Kennzahlen, mit denen das Unternehmen klimabedingte Risiken und Chancen bewertet	C4.2, C4.2a, C9.1	S. 126 f.
	2. Offenlegen von Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Treibhausgas (THG)-Emissionen	C6.1, C6.3, C6.5	S. 128
	3. Ziele, nach denen das Unternehmen klimabedingte Chancen und Risiken managt	C4.1a, C4.1b, C4.2, C4.2a	Siehe Seite 120

* Sämtliche Informationen im CDP-Fragebogen 2024 beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023. Dies ist dem Berichtserstattungszyklus des CDP geschuldet.

** Die Verweise auf den Unternehmensbericht 2024 beziehen sich auf Informationen aus dem Geschäftsjahr 2024.

SUSTAINABILITY ACCOUNTING STANDARDS BOARD (SASB) INDEX

Topic	Accounting Metric	Category	Code	Report Location
Greenhouse Gas Emissions	Gross global Scope 1 emissions, percentage covered under emissions-limiting regulations	Quantitative	RT-CH-110a.1	GRI 305-1, S. 128
	Discussion of long-term and short-term strategy or plan to manage Scope 1 emissions, emissions reduction targets, and an analysis of performance against those targets	Discussion and Analysis	RT-CH-110a.2	GRI 305, S. 128
Air Quality	Air emissions of the following pollutants: (1) NOX (excluding N ₂ O), (2) SOX, (3) volatile organic compounds (VOCs), and (4) hazardous air pollutants (HAPs)	Quantitative	RT-CH-120a.1	
Energy Management	(1) Total energy consumed, (2) percentage grid electricity, (3) percentage renewable, (4) total self-generated energy	Quantitative	RT-CH-130a.1	GRI 302-1, S. 126
Water Management	(1) Total water withdrawn, (2) total water consumed, percentage of each in regions with High or Extremely High Baseline Water Stress	Quantitative	RT-CH-140a.1	GRI 303-3, S. 134 GRI 303-5
	Number of incidents of non-compliance associated with water quality permits, standards, and regulations	Quantitative	RT-CH-140a.2	GRI 2-27, S. 162
	Description of water management risks and discussion of strategies and practices to mitigate those risks	Discussion and Analysis	RT-CH-140a.3	GRI 303, S. 130
Hazardous Waste Management	Amount of hazardous waste generated, percentage recycled	Quantitative	RT-CH-150a.1	GRI 306-2, S. 146 f.
Community Relations	Discussion of engagement processes to manage risks and opportunities associated with community interests	Discussion and Analysis	RT-CH-210a.1	GRI 413
Workforce Health & Safety	(1) Total recordable incident rate (TRIR) and (2) fatality rate for (a) direct employees and (b) contract employees	Quantitative	RT-CH-320a.1	GRI 403-9, S. 176
	Description of efforts to assess, monitor, and reduce exposure of employees and contract workers to long-term (chronic) health risks	Discussion and Analysis	RT-CH-320a.2	GRI 403, S. 175
Product Design for Use-phase Efficiency	Revenue from products designed for use- phase resource efficiency	Quantitative	RT-CH-410a.1	Not reported yet
Safety & Environmental Stewardship of Chemicals	(1) Percentage of products that contain Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals (GHS) Category 1 and 2 Health and Environmental Hazardous Substances, (2) percentage of such products that have undergone a hazard assessment	Quantitative	RT-CH-410b.1	GRI 417-1 GRI FP-5
	Discussion of strategy to (1) manage chemicals of concern and (2) develop alternatives with reduced human and/or environmental impact	Discussion and Analysis	RT-CH-410b.2	GRI 416
Genetically Modified Organisms	Percentage of products by revenue that contain genetically modified organisms (GMOs)	Quantitative	RT-CH-410c.1	GRI 301
Management of the Legal & Regulatory Environment	Discussion of corporate positions related to government regulations and/or policy proposals that address environmental and social factors affecting the industry	Discussion and Analysis	RT-CH-530a.1	GRI 415

Topic	Accounting Metric	Category	Code	Report Location
Operational Safety, Emergency Preparedness & Response	Process Safety Incidents Count (PSIC), Process Safety Total Incident Rate (PSTIR), and Process Safety Incident Severity Rate (PSISR)	Quantitative	RT-CH-540a.1	Not reported yet
	Number of transport incidents	Quantitative	RT-CH-540a.2	GRI 403-9

Accounting Metric	Category	Code	Report Location
Production by reportable segment	Quantitative	RT-CH-000.A	Not reported yet

UN GLOBAL COMPACT-INDEX

Mit der Unterzeichnung des Global Compact der Vereinten Nationen im Juli 2012 hat sich Symrise verpflichtet, die zehn Prinzipien des verantwortungsvollen Wirtschaftens aktiv zu unterstützen.

UN Global Compact-Prinzipien	Relevante GRI-Offenlegung	
Klima- und umweltbezogene Indikatoren		
1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	GRI 2-23, GRI 406, GRI 411, GRI 408, GRI 409, GRI 414, GRI 417 sowie die entsprechenden G 3-3
2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	
3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	GRI 2-30, GRI 403, GRI 406, GRI 408, GRI 409 sowie die entsprechenden G 3-3
4	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.	
5	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.	
6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.	
7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.	2-23, GRI 302, GRI 303, GRI 304, GRI 305, GRI 306 sowie die entsprechenden G 3-3
8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.	
9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.	
10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	GRI 2-23, GRI 205 sowie der entsprechende G 3-3

GLOSSAR

AFF

Aroma Molecules, Flavors & Fragrances

AKTG

Aktiengesetz

AROMA

Komplexe Mischung aus Geruchs- und/oder Geschmacksstoffen, die vielfach auf chemischen Verbindungen (Aromastoffen) beruhen, die unter anderem zur Klasse der Aromaten gehören können

BIP

Bruttoinlandsprodukt: Statistische Größe zur Messung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (Güter und Dienstleistungen) eines Landes

BUSINESS FREE CASHFLOW

Um die Cashflow-Ausrichtung des Unternehmens zu stärken, hat Symrise als primär interne Steuerungsgröße die Kennzahl Business Free Cashflow eingeführt. Der Business Free Cashflow setzt sich aus dem EBITDA, Investitionen (inklusive Cash-Effekte aus Leasing) und Veränderungen im Working Capital zusammen.

BUSINESS FREE CASHFLOW-MARGE

Die Business Free Cashflow-Marge ist eine relative Kennzahl, die den Business Free Cashflow ins Verhältnis zu den Umsatzerlösen setzt.

CAGR

Compound Annual Growth Rate/durchschnittliche jährliche Wachstumsrate einer bestimmten Größe

COSO II

Das COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) zielt darauf ab, die Finanzberichterstattung durch ethisches Handeln, wirksame interne Kontrollen und gute Unternehmensführung zu verbessern. COSO II ist eine 2004 veröffentlichte Erweiterung des ursprünglichen Kontrollmodells

CSPI

Center of Science in the Public Interest (Wissenschaftszentrum im öffentlichen Interesse) Wissenschaftlich fundierte Verbraucherschutzorganisation

CSR-RICHTLINIE-UMSETZUNGSGESETZ (CSR-RUG)

Das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) (§§ 289b ff. HGB) fordert die Offenlegung von Angaben zu fünf nicht-finanziellen Aspekten: Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das CSR-RUG basiert auf der Grundlage der europäischen Richtlinie 2014/95/EU.

CSRD

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), verankert in der EU-Richtlinie 2022/2464, verpflichtet Unternehmen zur umfassenden Berichterstattung über ihre Nachhaltigkeitspraktiken. Sie erweitert die Anforderungen der vorherigen Non-Financial Reporting Directive (NFRD) und fördert mehr Transparenz in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG), um eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen.

EAME

Region Europa/Afrika/Naher und Mittlerer Osten

EBIT

Das EBIT (Earnings Before Interest and Taxes) steht für Ergebnis vor Zinsen und Steuern und dient der Darstellung der Leistungsfähigkeit eines Unternehmens ohne den Einfluss von Effekten aus international uneinheitlichen Besteuerungssystemen und unterschiedlichen Finanzierungsaktivitäten.

EBITDA

Das EBITDA (Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization) steht für Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte. Diese Erfolgskennzahl zeigt die operative Ertragskraft unabhängig von Kapitalstruktur und Investitionsneigung. Das EBITDA wird ermittelt auf Basis des EBIT zuzüglich der in der Periode erfolgswirksam erfassten Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte.

EBITDA-MARGE / EBIT-MARGE

Die EBITDA-Marge und die EBIT-Marge sind relative Kennzahlen, die Symrise zum internen und externen Vergleich der operativen Ertragskraft heranzieht. Zur Ermittlung der Kennzahlen wird das EBITDA beziehungsweise das EBIT ins Verhältnis zu den Umsatzerlösen gesetzt. Symrise verwendet die Kennzahl insbesondere für den internen und externen Vergleich seiner Geschäfte hinsichtlich Kostenstruktur und Profitabilität.

EHS

Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

ESG

Symrise berücksichtigt die drei sog. Säulen der Nachhaltigkeit: Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance).

ESRS

Die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) sind ein Satz von Standards, die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) entwickelt wurden, um die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD, siehe oben) zu konkretisieren.

EU-TAXONOMIE

Die EU-Taxonomie ist ein umfassendes Klassifizierungssystem der Europäischen Union, festgelegt in der Verordnung (EU) 2020/852, mit dem Ziel, die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen vergleichbarer zu machen. Sie legt Kriterien fest, um zu bestimmen, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig gelten und unterstützt so die Umstellung auf eine grünere und nachhaltigere Wirtschaft.

F & F

Flavors & Fragrances/Geschmacks- und Duftstoffe

FISC

Die vier Säulen der Symrise Nachhaltigkeitsstrategie:
F = Footprint/Fußabdruck; I = Innovation; S = Sourcing/Beschaffung; C = Care/Soziales Engagement

FLAC

Financial liabilities measured at amortized cost/finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI)

1997 gegründete Organisation, die in einem partizipativen Verfahren Kriterien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten entwickelt.

GRÜNE CHEMIE

Nachhaltige Chemie, die Umweltbelastungen verringert, Energie einspart und umweltverträglich produziert

HFM

Hyperion Financial Management (Software)

HGB

Handelsgesetzbuch

IAL

Unternehmen im Bereich Marktforschung

IFRA

International Fragrance Association; globale Vertretung der Duftindustrie

IKS

Ein Internes Kontrollsystem (IKS) ist ein systematisches Verfahren, das von einer Organisation eingerichtet wird, um die Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit ihrer Geschäftsprozesse zu gewährleisten. Es dient der Vermeidung von Fehlern, Betrug und der Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften sowie der Effizienz der betrieblichen Abläufe.

INCOTERMS

International Commercial Terms/Internationale Handelsklauseln

INVESTMENT GRADE

Unternehmen, Institutionen oder Wertpapiere mit guter bis sehr guter Bonität

ISO 14001 (UMWELTMANAGEMENT)

Symrise wird in Verbindung mit EMAS nach der internationalen Norm ISO 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Steigerung der Umweltpformance des Unternehmens.

ISO 31000 (RISIKOMANAGEMENT)

Die ISO 31000 ist eine internationale Norm für das Risikomanagement, die Unternehmen dabei hilft, Risiken zu identifizieren, zu bewerten und effektiv zu steuern. Ziel ist es, die Entscheidungsfindung zu verbessern und die langfristige Stabilität und Resilienz der Organisation zu fördern.

ISO 50001 (ENERGIEMANAGEMENT)

Global anerkannte Norm zur Steigerung der Energieeffizienz. Durch das weltweite Energiemanagement werden die Ressourcen zur Analyse und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen bereitgestellt sowie die Versorgungssicherheit erhöht und die Energiekosten optimiert.

KLIMANEUTRALITÄT

Symrise verfolgt das Ziel, die absoluten Emissionsmengen von Scope 1 und 2 bis 2028 um 80 % zu reduzieren. Symrise engagiert sich außerdem für die Reduktion der Scope-3-Treibhausgasemissionen bis 2030 um 30 %. Um das Scope 1 und 2-Ziel zu erreichen hat Symrise wissenschaftsbasiertes Ziel im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen (maximale globale Erwärmung von 1,5°) entwickelt, welches 2022 von der SBTi validiert wurde.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Wirtschaftsmodell, bei dem Materialien möglichst effizient genutzt und Produkte so lange wie möglich geteilt, genutzt, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und möglichst vollständig recycelt werden.

LCA

Low Carbon Analyst

LEBENSZYKLUSANALYSE (LCA)

Lebenszyklusanalysen oder Ökobilanzen dienen als Werkzeug, um die Umweltauswirkungen von Produkten zu ermitteln, zu bewerten und darzustellen.

LIEFERKETTENSORGFALTPFLICHTENGESETZ (LKSG)

Das LkSG verpflichtet Unternehmen in Deutschland zur Achtung von Menschenrechten durch die Umsetzung definierter Sorgfaltspflichten. Diese Pflichten gelten für den eigenen Geschäftsbereich, für das Handeln eines Vertragspartners und das Handeln weiterer (mittelbarer) Zulieferer. Zum eigenen Geschäftsbereich zählen grundsätzlich auch die konzernangehörigen Tochtergesellschaften weltweit.

LTIP

Long Term Incentive Plan/Vergütungsinstrument mit langfristiger Anreizwirkung für Angestellte, vor allem Führungskräfte

OPEN INNOVATION

Öffnung des Innovationsprozesses von Organisationen und damit die aktive strategische Nutzung der Außenwelt zur Vergrößerung des Innovationspotenzials. Das Open Innovation-Konzept beschreibt die zweckmäßige Nutzung von in das Unternehmen ein- und ausdringendem Wissen, unter Anwendung interner und externer Vermarktungswege, um Innovationen zu generieren

OPERATIVER CASHFLOW

Einnahmen-Ausgaben-Saldo aus betrieblicher Umsatztätigkeit. Der aus der Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Cashflow ist ein wichtiger Indikator für die Ertragskraft einer Unternehmung

ORGANISATION FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (OECD)

Internationale Organisation mit 38 Mitgliedstaaten, die sich der Demokratie und Marktwirtschaft verpflichtet fühlen.

POLYPHENOLE

Sekundäre Pflanzenstoffe, die sich in den Randschichten von Obst, Gemüse und Getreide befinden. Polyphenole zeigen in ihrer chemischen Struktur mehrere aromatische Ringe (Phenol)

REACH

Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

REVOLVING CREDIT FACILITY

Verfügungslimits, auf die Kreditnehmer jederzeit zugreifen können und die sehr flexible Tilgungsmöglichkeiten bieten

SCIENCE BASED TARGETS INITIATIVE (SBTI)

Die SBTi ist eine gemeinsame Initiative der globalen gemeinnützigen Umweltorganisation CDP, des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), des World Resources Institute (WRI) und des World Wide Fund for Nature (WWF). Sie wurde 2015 gegründet, um Unternehmen dabei zu unterstützen, Emissionsreduktionsziele im Einklang mit der Klimawissenschaft und den Zielen des Pariser Abkommens festzulegen.

SCOPE-1-EMISSIONEN

Direkte Treibhausgasemissionen aus Quellen, die durch die betrachtete Organisation kontrolliert werden oder in ihrem Besitz sind (z.B. Emissionen aus der Verbrennung von Brennstoffen in Brennstoffkesseln und Öfen).

SCOPE-2-EMISSIONEN

Indirekte Treibhausgasemissionen aus der Erzeugung von eingekaufter Energie, die von der Symrise verbraucht wird.

SCOPE-3-EMISSIONEN

Umfasst weitere indirekte Treibhausgasemissionen, die sich aus Aktivitäten in der Wertschöpfungskette ergeben. Scope 3 upstream bezieht sich auf die indirekten Emissionen in der Lieferkette (vorgelagert). Scope 3 downstream bezieht sich auf die indirekten Emissionen in der nachgelagerten Wertschöpfungskette.

SUPPLY CHAIN

Prozesskette von der Beschaffung, über die Fertigung bis hin zum Absatz eines Produkts. Einbezogen sind somit Lieferanten, Produzenten und Endkunden

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

Im Rahmen der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen (UN) 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, SDGs) erarbeitet. Diese umfassen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte.

TASK FORCE ON CLIMATE-RELATED FINANCIAL DISCLOSURE (TCFD)

Expertenkommission der G20, welche Empfehlungen zu einer einheitlichen Klimaberichterstattung entwickelt. Diese umfassen die Bereiche Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Kennzahlen und Ziele.

TERPENE

Flüchtige organische Substanzen, die aus zahlreichen Pflanzen, wie z.B. Eukalyptus, Pfefferminz, Lemongras, Zitronenbaum oder Thymian gewonnen werden.

Einige Terpene gehören zur Gruppe der Alkohole, wie beispielsweise Menthol, andere sind Aldehyde

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT (UNGC)

Mit über 26.000 Unternehmen und Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft in 170 Ländern die weltweit größte Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage von zehn universellen Prinzipien wird eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte verfolgt.

US PRIVATE PLACEMENT

Nicht-öffentlicher Verkauf von Schuldtiteln an US-Investoren, allerdings reguliert durch die Börsenaufsichtsbehörde SEC (United States Securities and Exchange Commission)

WORKING CAPITAL

Finanzkennzahl, die sich aus dem operativen Umlaufvermögen abzüglich der kurzfristigen operativen Verbindlichkeiten ergibt

Impressum

Herausgeber

Symrise AG
Mühlenfeldstraße 1
Konzernkommunikation
37603 Holzminden
Deutschland
Telefon: +49 55 31.90 – 0
Fax: +49 55 31.90 – 16 49

Konzept, Design & Umsetzung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Satz

3st kommunikation GmbH, Mainz
BG media design GmbH, Darmstadt

Veröffentlichungsdatum dieses Berichts

27. März 2025

Symrise online

www.symrise.com/de
www.symrise.com/de/investoren
www.symrise.com/de/unternehmensbericht/2024/

Finanzkalender 2025

29. April 2025

Umsatzentwicklung Januar – März 2025

20. Mai 2025

Hauptversammlung

30. Juli 2025

Konzernzwischenbericht Januar – Juni 2025

28. Oktober 2025

Umsatzentwicklung Januar – September 2025

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Finanzbericht beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Prognosen der Symrise AG beruhen. Der zukünftige Geschäftsverlauf und die Ergebnisse, die durch die Symrise AG und ihre verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielt werden, sind einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt und können daher wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Symrise AG und können im Voraus nicht genau eingeschätzt werden. Bei diesen Faktoren handelt es sich zum Beispiel um eine ungünstige Entwicklung der Weltwirtschaft, eine Veränderung des Konsumentenverhaltens, Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien. Sollte einer dieser genannten oder ungenannten Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend herausstellen, können die tatsächlich erzielten Ergebnisse signifikant von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Symrise übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Redaktioneller Hinweis

Wenn Begriffe wie Kunde oder Mitarbeiter verwendet werden, sind selbstverständlich alle Geschlechter angesprochen. Um die Lesefreundlichkeit zu erhöhen, verzichten wir auf die Nennung jeder einzelnen Form.

